

LUCAS – 34. Internationales Kinderfilmfestival

Anfang September im neuen Filmmuseum

Große und kleine Kinofans sollten sich die Woche vom 4. bis zum 11. September dick im Kalender anstreichen, denn an diesen Tagen gibt es in Frankfurt wieder jede Menge hochkarätiger Kinderfilme aus aller Welt zu sehen. Ob Lang- oder Kurzfilm, Spielfilm oder Animation: jeder Film, der bei LUCAS – Internationales Kinderfilmfestival gezeigt wird, ist etwas ganz Besonderes.

Die Wettbewerbsfilme wurden von einer Sichtungskommission aus mehreren hundert Einreichungen aufgrund ihrer hohen künstlerischen und pädagogischen Qualität ausgewählt. Die Filme erzählen wunderbare Geschichten von Freundschaft, Familie und Abenteuer, scheuen sich aber auch nicht davor, Ereignisse im Leben eines Kindes wie Trennung oder Krankheit zu thematisieren. Es sind Filme, die Kinder ermutigen und trösten, die ihnen Lösungswege oder Identifikationsfiguren bieten, sie in ihrer Entwicklung stärken oder die einfach nur Spaß machen.

Aufgrund der internationalen Ausrichtung des Festivals bekommt das junge Publikum Einblick in die Lebenswelt von Kindern in anderen Ländern. Alle Wettbewerbsfilme werden in der Originalsprache gezeigt und im Kinosaal von erfahrenen Radiosprechern in deutsch gesprochen. Nach den Vorführungen können die Kinder mit den Regisseuren, Autoren, Drehbuchschreibern oder Schauspielern, die speziell für diese Gesprächsrunden aus aller Welt nach Frankfurt kommen, über deren Filme diskutieren.

Das Kinderfilmfestival LUCAS nimmt Kinder als Publikum ernst. Das zeigt sich auch darin, dass Kinder mit in der Jury sitzen. Ihre Stimme hat bei den Entscheidungen über den besten Langfilm, den besten Kurzfilm und den besten animierten Film dasselbe Gewicht wie die der erwachsenen Medienexperten.

Im AKTIV-Bereich kann sich jeder der will an verschiedenen Film- und Trickfilmtechniken selbst versuchen. Auch die aus dem Fernsehen bekannte Trickboxx des Kinderkanals KI.KA ist wieder zu Gast. Die Mainova beteiligt sich mit Experimentierstationen rund um das Thema Licht. Diese erlebnisorientierten Angebote machen nicht nur Spaß, sondern stärken auch Kritikfähigkeit und Urteilsvermögen von Kindern und Jugendlichen im medialen Bereich.

Auch für Jugendliche und junge Erwachsene gibt es bei LUCAS herausragende Filme. Sie werden in der Sektion Panorama, außerhalb des Wettbewerbs, in den Nachmittags- und Abendprogrammen gezeigt.

Das Festivalzentrum befindet sich dieses Jahr wieder im Deutschen Filmmuseum, das Mitte August neueröffnet. Die Filmvorführungen finden den ganzen Tag über im Kino des Filmmuseums statt, vormittags zudem in zwei Sälen des zentral gelegenen Cinestar Metropolis.

Für Kinder liegt der Kartenpreis bei 3,50 €, für Erwachsene bei 7 € (ermäßigt 5 €, für alle mit Frankfurt-Pass 1,50 €). Für Gruppen gibt es Frühbucherrabatte. Weitere Informationen zu Filmen, Zusatzangeboten und Kartenvorbestellungen werden ab Mitte Juli 2011 unter www.lucasfilmfestival.de bereitgestellt.

LUCAS – Internationales Kinderfilmfestival in Zahlen, Daten, Fakten

Das Internationale Kinderfilmfestival LUCAS findet in diesem Jahr vom 04. bis 11. September 2011 in Frankfurt statt. Es wird vom Deutschen Filminstitut – DIF veranstaltet. Festivalort ist das neue Filmmuseum am Museumsufer, das wenige Wochen zuvor, am 14. August, eröffnet. Dort wird im 4. Obergeschoss ein museumspädagogischer Werkstattbereich rund um das Thema Film dauerhaft installiert sein.

LUCAS ist das bundesweit älteste Kinderfilmfestival Deutschlands. In diesem Jahr findet es zum 34. Mal statt. Der internationale Wettbewerb konzentriert sich auf hochwertige Kinofilmproduktionen aus der ganzen Welt. Mit dieser Ausrichtung bietet das Festival Branchenkennern und Fachjournalisten einen wichtigen Überblick. Ein zusätzliches umfassendes Rahmenprogramm im AKTIV-Bereich des Hauses widmet sich der Vermittlung von Medienkompetenz und Filmkultur an Kinder.

Eine Jury aus Kindern und Erwachsenen vergibt den mit 7.500 Euro dotierten LUCAS Award Bester Langfilm und einen mit 3.000 Euro dotierten Preis für den besten Kurzfilm. Zum zweiten Mal wird auch der beste animierte Kurzfilm mit einem Preis in Höhe von 3.000 Euro ausgezeichnet. Zusätzlich wählen die Zuschauer ihren Favoriten für den LUCAS-Publikumspreis. Daneben prämiert die Jury des Internationalen Verbandes des Filmclubs F.I.C.C seit 2004 einen Film aus dem Wettbewerb mit dem Don-Quijote-Preis.

LUCAS – Internationales Kinderfilmfestival wird gefördert von der Stadt Frankfurt am Main, dem Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst, dem Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien sowie der Hessischen Filmförderung, der Saalbau GmbH und der Stadt Eschborn.